

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 09.08.2017

AN/1099/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	05.09.2017

Machbarkeitsstudie Fußgänger- und Radfahrbrücke

Sehr geehrter Herr Wolter,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.09.2017 aufzunehmen:

Mit Beschluss des Rates vom 15.12.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für eine neue Fußgänger- und Radfahrbrücke zur Verlängerung der Ringe über den Rhein zwischen Bastei und Rheinpark zu beauftragen. Ebenfalls geprüft werden sollte, ob und wie eine Erweiterung der Fuß- und Radwegverbindung an der nördlichen Seite der Hohenzollernbrücke zwischen rechtem Rheinufer und Breslauer Platz ermöglicht werden kann.

Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.01.2016 wurde der Auftrag dahingehend erweitert, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie ergänzend eine Erweiterung der Fuß- und Radwegverbindung an der südlichen Seite der Hohenzollernbrücke geprüft werden soll. Die Varianten sollen aufgrund des ermittelten Verkehrswertes priorisiert werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand der Machbarkeitsstudie und wann wird die Verwaltung die Ergebnisse vorlegen?
2. Die nördliche Rheinquerung wurde als planerisches Element bereits im Verkehrswegeplan des Radverkehrskonzept Innenstadt aufgenommen. Auch mit Blick auf die angestrebte Förderung des Umweltverbunds kommt einer für Fuß- und Radverkehr attraktiven Rheinquerung eine hohe Bedeutung zu.

Wie sehen die nächsten Schritte für eine Realisierung aus und von welchen Zeithorizonten geht die Verwaltung hierfür aus?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin